**KLP Latein G9 Klasse 8 Gymnasium Borghorst**

**Die im KLP aufgeführten übergeordneten Kompetenzen werden sukzessive über den Lehrgang hinweg aufgebaut. Sie werden daher im Folgenden vorab aufgeführt und anschließend in den einzelnen Lektionen nicht mehr explizit erwähnt.**

**Stufe 1:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können…*

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,

… didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,

… ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

… mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,

… grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,

… mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,

… zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,

… Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,

… zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

**Stufe 2:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,

… leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,

… leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren,

… bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden,

… lateinische Texte sinngemäß lesen,

… lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen,

… mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,

… ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

… mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,

… zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können …*

… historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren,

… Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen,

… Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

| Lektion | Thema im Schülerbuch | Seite | Inhalte | Kompetenzen/ Fertigkeiten  Die Schülerinnen und Schüler können… | Übungen im Schülerbuch | Mitgestaltung des Lern-prozesses durch die SuS |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| 12 | Aeneas flieht aus Troja   * Flucht mit Hindernissen * Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas   (**Inhaltsfeld 1**: Mythos und Religion) | 88 – 93 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Imperfekt; Gegenüberstellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt/ Neutra kons. Dekl.  **Inhaltsfeld 2**:*Hier*: Funktion der Tempora reflektieren | **Sprachkompetenz**:  ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:**  ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern.  **Kulturkompetenz**:  ...zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen,  …die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Aeneas in Troja | 2 (S. 89)  5 (S. 91)  9 (S. 92)  1 – 4 (S. 91)  8 (S. 92)  1 (S. 89)  3 (S. 89)  1 (S. 90)  2 (S. 90) |  |
| 13 | Aeneas in Italien   * Aeneas bei der Seherin Sibylle * Endlich in Italien!   (**Inhaltsfeld 1**: Mythos und Religion) | 94 – 99 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse  **Inhaltsfeld 2:** Tempusrelief; Rede | **Sprachkompetenz**:  ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  **Textkompetenz:**  ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:  ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdoku-menten aspektbezogen interpretieren,  …zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. | 3 (S. 95)  2 (S. 97)/ 8 – 10 (S. 98)  11 (S. 98)  1/ 3 – 7 (S. 97)  1/ 2(S. 95)  4/ 5 (S. 95)  1 (S. 96)  2 (S. 96) |  |
| 14 | Romulus und Remus   * Ein Streit zwischen Brüdern * Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit   (**Inhaltsfeld 1**: Frühgeschichte; Mythos und Religion) | 100 – 105 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Plusquamperfekt  **Inhaltsfeld 2**:Handlungschronologie erkennen | **Sprachkompetenz**:  ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  …bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen.  **Textkompetenz:**  **.**..Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:  ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.  …die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Mythologischer und historischer Ursprung Roms | 8 (S. 104)  10 (S. 104)  7 (S. 103)  1 – 6/ 9 (S. 103/ 4)  1 (S. 101)  2 – 4 (S. 101)  1 (S. 102)  2 (S. 102) |  |
| 15 | Bauern und Adelige   * Tiberius Gracchus kämpft für die Armen. * Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 108 – 113 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass.  **Inhaltsfeld 2**: Stillmittel und Textsorte erkennen. | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz:**  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern; *Hier*: Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung,  …Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weit-gehend zielsprachengerecht übersetzen  **Kulturkompetenz**:  ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Republik in der Krise | 2 (S. 109)  1 - 4 (S. 111)/ 8/9 (S. 112)  10 (S. 112)  5 – 7 (S. 111/2)  1 (S. 109)  3/ 5 (S. 109)  4 (S. 109)  1/ 2 (S. 110) | Wochenplan zum Passiv |
| 16 | Römische *exempla*   * Eine römische Heldin * *exempla* – Wie die Römer an Vorbildern lernten   (**Inhaltsfeld 1**: Frühgeschichte; Mythos und Religion) | 114 – 119 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron.  **Inhaltsfeld 2:** gedankliche Struktur | **Sprachkompetenz**:  ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:**  ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:  ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdoku-menten aspektbezogen interpretieren,  …zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen; *Hier*: Römische *exempla* | 2/ 4 (S. 115)  1 – 10 (S. 117/8)  11 (S. 118)  3 (S. 115)  1 (S. 115)  1/ 2 (S. 116 |  |
| 17 | Geben und Nehmen: Politik in Rom   * Cato in Asien * Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten   (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 120 – 125 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien  **Inhaltsfeld 2**: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen *Hier*: Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren. | **Sprachkompetenz**:  ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  **Textkompetenz:**  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  …Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:  ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Amtsbewerbung, *cursus honorum* | 7 (S. 123)  9/ 10 (S. 124)  1 – 6 (S. 123)/ 8 (S. 124)  1 (S. 121)  2/ 3 (S. 121)  4 (S. 121)  1/ 2 (S. 122) |  |
| 18 | Ein VIP der Antike: Caesar   * Ein untypischer Gefangener * Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik   (**Inhaltsfeld 1**: Republik) | 126 – 131 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: PPP im *Participium conjunctum*  **Inhaltsfeld 2**: gedankliche Struktur | **Sprachkompetenz**:  ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  …ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen  **Textkompetenz**:  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen ,  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**:  ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten,  …zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen; Hier: C. Julius Caesar | 9/ 10 (S. 130)  6 (S. 129)/ 8 (S. 130)  7 (S. 130)  1 - 5 (S. 129)  1 (S. 127)  2/ 3 (S. 127)  4 (S. 127)  1/ 2 (S. 128) |  |
| 19 | Cicero und die Republik   * Verschwinde, Catilina * Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero   (**Inhaltsfeld 1:** Republik) | 132 – 138 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (*iste*)  **Inhaltsfeld 2**: Stilmittel erkennen; *hier*: Hyperbaton, Trikolon | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.  **Textkompetenz:**  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen  Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  …verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (*Hier*: Übersetzungsvarianten für das PC).  **Kulturkompetenz**:  ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen; *Hier*: Cicero | 1 – 4 (S. 135)  10 (S. 136)  6 (S. 135)  5 (S. 135)  1 (S. 133)  2/ 3 (S. 133)/ 9 (S. 136)  7 (S. 136)  4 (S. 133)  1 (S. 134) | Selbst-evaluation nach Sequenz 4: Teste Dich, S.138 |
| 20 | Götter und Helden   * Gefährliche Sirenenklänge * Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen) | 140 – 145 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Gen. part., adv. Best.: PPA im PC | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  **Textkompetenz:**  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  …verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (*Hier*: Übersetzungsvarianten für das PC)  **Kulturkompetenz**:  ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren,  …die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: griechischer Mythos | 1 - 2 (S. 143)  5 (S. 143)  3 (S. 143)  6 – 8 (S. 144)  1 (S. 141)  4 (S. 143)  2 (S. 141)  3/ 4 (S. 141)  5 (S. 141)  1 (S. 142) |  |
| 21 | Orpheus und Eurydike   * Der Gang in die Unterwelt * Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen) | 146 – 151 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl. | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern  **Textkompetenz:**  ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,  …Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern  **Kulturkompetenz**:  ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren ,  …die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Rezeption des griechischen Mythos in Rom | 1 - 4 (S. 149)/ 6/ 7 (S. 150)  5 (S. 149)  1/ 3 (S. 147)  2/ 4/ 6 (S. 147)  5 (S. 147),  1 (S. 148) |  |
| 22 | Der Mythos als Ratgeber   * Ein unkluger Wunsch. * Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung   (**Inhaltsfeld 1:** griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen) | 152 – 157 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: adv. Best.: abl. abs. | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,  …bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen  **Textkompetenz:**  ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  **Kulturkompetenz**:  ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; *Hier*: Didaktische Funktion des Mythos | 1/ 5 (S. 155)/ 7/ 8 (S. 157)  4 (S. 155)  6 (S. 156)  1 (S. 153)/ 2 – 3 (S. 155)  2/ 3 (S. 153)  4 (S. 153)  1 (S. 154) |  |
| 23 | Diogenes: Ein besonderer Philosoph   * König und Philosoph * Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie.   (**Inhaltsfeld 1:** Philosophie) | 158 – 163 | **Inhaltsfeld 3**: *Hier*: Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; *velle* | **Sprachkompetenz**:  ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,  …im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen,  …bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,  …durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,  …unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern  **Textkompetenz:**  ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,  …Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen  **Kulturkompetenz**:  ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren  …Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen; *Hier*: griechische Philosophie | 1 – 3 (S. 161)  8 (S. 162)  6 (S. 161)  4 (S. 161)  7 (S. 162)  2/ 3 a) (S. 159)  1 (S. 159)  3b) (S. 159)  4/ 5 (S. 159)  1 (S. 160) |  |